

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Feiner als jemals

in die Arbeit, welche die

Meister - Photographen

Cadwallader & Farnsworth,

Retter.

16 und 18 Ost Washington Straße,

Zweig-Atelier: No. 96 Süd Illinois Straße.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 10. Juni 1885.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ableitung der "Tribüne" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des Gastes oder der Braut.)

Geburten.

Georg W. Johnson, Knabe, 8. Juni.
Frank W. Reeder, Knabe, 8. Juni.
John H. Bennett, Mädchen, 5. Juni.
Joseph McFaren, Mädchen, 8. Juni.

Hochzeiten.

Samuel G. Rogers mit Kate D. Record.
Charles Kuehaupt mit Jos. Gibson.
Harry C. Greer mit Ruth M. Phillips.
Richard Roberts mit Maggie Dugan.
Frank McVeagh mit Ella Doyle.

Todesfälle.

Minnie Shipley, 9 Jahre, 9. Juni.
Jennie McGehee, 16 Jahre, 6. Juni.
Mannie P. Kraus, 7 Jahre, 8. Juni.

Wassen 208 Nord Illinois Straße.

Scharlachfieber No. 192 Battison Straße, 128 Peru Str., Ash Str., 50 Spann Ave., und 140 Peru Str.

Große Stücke werden von Frau Behrmeyer, Quincy, Ills., auf die offentlichen Böden zu dientlichen Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen gehalten und empfiehlt sie dieselben wenn sie nur kann.

Henry C. Gibson stellte als Vorsitzender des Schamments von Henry Bondy \$1,600 Bürgschaft.

In der Klagesache von Charles Bentler gegen Herman Weidig, entstieß Squire Walpole zu Gunsten des Ersten.

Folgende unheilbare Patienten mußten das Irrenhaus verlassen: Conrad Gemle, Berona Cosler, Edward Steele, Philip Richards, Josephine Anthony und Arthur Smith.

Leiderstöße und Schmerzen schlägt das ungünstliche Los des Opfers jener gesundheitlichen Krankheiten: Rheumatismus und Neuralgie. Wie leicht man Adhäsionen kann das bezugt W. C. Field, Apotheker, 1232 Cedar Ave., Cleveland. O. Fünfzehn Jahre hindurch hatte er fast beständig gelitten und zuweilen nicht vermögt sich niederzulegen. Vier Babes des neuen Eigentümers, Althorpsbach, vertrieben die Krankheit aus seinem Organismus und er schreibt, das Heilmittel könne gar nicht nennig empfohlen werden.

Dampfmaschine der New York Möbelfabrik litt gern Schaden und die Arbeit wird wohl vor nächster Woche daselbst nicht wieder aufgenommen werden.

Melvin Brennan verlagte ihren Gemahl D. Lewis Brennan bei Squire Smock wegen thätilichen Angriffs. Die Frau hat fürsichtig eine Schadensklage gegen ihn anhängig gemacht.

Herr und Minnie Paynter von Norway, Mich., zwei Schwestern, wurden gern von ihrem Vater in einer Restauration, woselbst sie seit längerer Zeit arbeiteten, mit nach Hause genommen. Die Mädchen waren vom elterlichen Hause fortgegangen, weil die Eltern eines derselben wünschten, einen ungeliebten Mann zu heirathen.

Kein Ausverkauf!

Keine verbliebenen Matten auf Auktion!

Keine altmobistischen Teppiche zum halben Preise,

— aber eine —

Reduktion unseres Waaren-Lagers

während der nächsten 25 Tage.

Unsere Waaren sind erster Qualität, neuester Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Rugs, Spiken-Borhängen, Gardinenkönige, Bouleau.

Obige Artikel verlassen wir während der nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unsere Konkurrenten aus dem Felde schlagen. Man erinnere sich, daß der große Verkauf stattfindet, bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Lebendige Zahlen.

Der Gesundheitsrat berichtete, daß im Monat Mai hier 40 Scharlachfieberfälle vorgekommen sind. Davor ereigneten sich 21 im südlichen und 19 im nördlichen Stadtteil. Und von den 21 im südlichen Stadtteil nahmen 7 einen südlichen Ausgang, während von den 19 Erkrankten auf der Nordseite nur 3 gefallen sind.

Die auf der Südseite mit Tod Abgängen waren durchschnittlich nur 2 1/2 Tage lang krank, während die Kranken der Nordseite erst nach 10tägiger Krankheit starben.

Aus diesen Zahlen dürfte zur Genüge hervorgehen, daß die Zustände des südlichen Stadtteils leider weit eher dazu geeignet sind, die Ausbreitung einer Epidemie zu ermöglichen, als die der Nordseite.

Dies dürfte in erster Reihe den schlechten Brunnen und dem mangelhaften Abzugskanalensystem der Südseite zuschreiben sein.

Bedenkt man außerdem, daß die weit größere Zahl der Bewohner der Südseite nicht überreichlich mit Glücksgütern gesegnet ist, daß dieselben also auf manchen Komfort, den sich die Reichen im nördlichen Stadtteil erlauben können, verzichten müssen, so ist die weit größere Sterblichkeitrate im südlichen Stadtteil gar leicht erklärlich.

Aber eben deshalb wäre die Stadt nur um so mehr verpflichtet, für gute sanitäre Zustände im südlichen Stadtteil zu sorgen.

Ausgleichsrat.

Der County-Ausgleichsrat befindet sich zur Zeit in Sitzung und nannte Corporationen haben ihr bewegliches Eigentum wie folgt angegeben: Rolling Mill Co. \$96,420. Drew & Watson Mining Co. \$193,97. Globe Mfg. Ass. Life Ass. \$700. Indiana Manuf. Co. \$5,000. Hanlon, Van Camp & Co. \$71,500. Manufacturers u. Carpenters Union \$28,000. Indpls. Fair Works \$600. Indpls. Lounge Co. \$1883. Indpls. German Fire Insurance Co. \$1,090. Indpls. Gas Light and Coke Co. \$149,685. Indpls. Fertilizer Co. \$5,088. Indpls. Elevator Co. \$30,450. Indpls. Cabinet Co. \$47,312,60. Indpls. Brush Electric Co. u. B. Co. \$27,000. Eagle Machine Works Co. \$21,423,93. Indpls. Abattoir Co. \$10,500. Indiana Mfg. Co. \$24,500. Indiana Insurance Co. \$20,300. Indiana Exchange Company \$100. Indiana Farmer Co. \$12,000. Germ. Mutual Fire Ins. Co. \$77,37. Gilligan Street Railway Co. \$130,000. Central Chair Co. \$10,000. Capital Elevator Co. \$4,560. Cabinet Makers Union \$60,000. Builders & Manufacturers Association \$10,000. Bowens, Merrill & Co. \$50,000. Badus Road Cart Co. \$2,500. Atlas Works Co. \$90,000. Atlas Engine Works Co. \$90,000. Adams Paving Co. \$6000. Gutenberg Co. \$4000. Crescent Roller State Co. \$900. Dean Bros. Steam Pump Works Co. \$5,600. Electric Lighting u. Heating Co. \$51,000. Franklin Fire Ins. Co. \$91,175. Hunt Soap Co. \$2000. Howard Aid Co. Endowment Association \$200.

Sommernacht's Fest

der Martha Lodge No. 236 R. & L. of. of. No. 2. Peab's Garten Die Robe und Michigan Straße, Donnerstag Abend, den 11. Juni. Eintritt 15 Cents. Alle Vorberungen für ein schönes Fest sind getroffen. Man stelle sich zahltreien ein.

Harugari Orden.

Sämtliche Mitglieder der Freya und Schiller Logen D. O. S. sind erfreut, sich heute Abend zur Logenförmung einzufinden, um Herrn Martin Maurer von Cleveland, O. Fünfzehn Jahre hindurch hatte er fast beständig gelitten und zuweilen nicht vermögt sich niederzulegen. Vier Babes des neuen Eigentümers, Althorpsbach, vertrieben die Krankheit aus seinem Organismus und er schreibt, das Heilmittel könne gar nicht nennig empfohlen werden.

Die Dampfmaschine der New York Möbelfabrik litt gern Schaden und die Arbeit wird wohl vor nächster Woche daselbst nicht wieder aufgenommen werden.

Melvin Brennan verlagte ihren Gemahl D. Lewis Brennan bei Squire Smock wegen thätilichen Angriffs. Die Frau hat fürsichtig eine Schadensklage gegen ihn anhängig gemacht.

Herr und Minnie Paynter von Norway, Mich., zwei Schwestern, wurden gern von ihrem Vater in einer Restauration, woselbst sie seit längerer Zeit arbeiteten, mit nach Hause genommen. Die Mädchen waren vom elterlichen Hause fortgegangen, weil die Eltern eines derselben wünschten, einen ungeliebten Mann zu heirathen.

Kein Ausverkauf!

Keine verbliebenen Matten auf Auktion!

Keine altmobistischen Teppiche zum halben Preise,

— aber eine —

Reduktion unseres Waaren-Lagers

während der nächsten 25 Tage.

Unsere Waaren sind erster Qualität, neuester Mode. Teppiche, Tapeten, Matten, Rugs, Spiken-Borhängen, Gardinenkönige, Bouleau.

Obige Artikel verlassen wir während der nächsten 25 Tage zu Preisen, die alle unsere Konkurrenten aus dem Felde schlagen. Man erinnere sich, daß der große Verkauf stattfindet, bei

**Court House Meat Market,
Fritz Böttcher, Eigentümer.**

**Frisches, geräuchertes u. gepöktes Fleisch stets vorrätig.
Würste aller Arten. Beste Qualität.**

Telephon 500.

147 Ost Washington Str.

(Gingesandt.)

Ihre heutigen Folgerungen aus den Verhandlungen der Mayors Court über die Prostituierten erscheinen mir doch gar zu einseitig.

Sind denn der niedere Lohn für Ladenbetreiberinnen und Telefon-Geschäfte die einzigen Ursachen der Prostitution?

Spielt nicht die mangelhafte Erziehung eine Rolle? Eine Erziehung die zum Luxuskind zur Prachtliebe, Gewissheit und Trägheit führt? Täufende

Wohne sich im Laden begegnen lassen, als im Haushalte dienen, wo sie Koch, Logis und Lohn haben, genügend selbst um ihrer Eitelkeit fröhnen zu können?

Täufende wollen lieber in Prostitutionshäusern sich dem Müßiggange zu hinstellen, als irgend einer Beschäftigung folgen.

Außerdem sind immer zwei zu einem Verbrechen nötig. Sind nicht auch die länderlichen Männer mit schuldig?

A. B. **Bemerkung der Redaktion.**

Deshalb, weil wir, was in einem Falle nicht möglich ist, den Gegenstand nicht erschöpft haben, sind wir doch nicht einseitig. Im Uebrigen ist an dem Lobe der Prostitution, von unseren mangelhaften Einrichtungen abgesehen, deren Befreiung, daß ein Tagelab nicht möglich ist, den Verbrechen beiwohnen.

Kurz nachher brachte er einige Stereotype, welche dazu benutzt werden sollten. Als später die Rechnung auf \$2,25 lautete, vertrat der Major star zu machen, daß ein Theil der Arbeit schon gethan war, und durch Einsetzung des Stereotype vermehrte entstanden waren.

Leider schien das nicht zu begreifen, und nannte Carlson einen unehrenhaften Mann. Das mag lästig gewesen sein, aber Carlson schmähte ihn höchst unanständig zur Thür hinaus und das war ungern.

Der Major schickte ihn höchst unanständig zur Thür hinaus und das war ungern. Carlson einen unehrenhaften Mann geheizt zu haben. Der Major wird

der Fall erst morgen entscheiden.

Mayors Court.

Heute Morgen war Herr John Carlson von der Firma Carlson & Hollenden angeklagt, den Türkens Leider Bay geschlagen zu haben. Zeigner hatte dann nämlich bei dem Major Carlson Druckfahnen bestellt, für welche derselbe \$1,75 verlangt hatte.

Kurz nachher brachte er einige Stereotype, welche dazu benutzt werden sollten. Als später die Rechnung auf \$2,25 lautete, vertrat der Major star zu machen, daß ein Theil der Arbeit schon gethan war, und durch Einsetzung des Stereotype vermehrte entstanden waren.

Leider schien das nicht zu begreifen, und nannte Carlson einen unehrenhaften Mann. Das mag lästig gewesen sein, aber Carlson schmähte ihn höchst unanständig zur Thür hinaus und das war ungern.

Der Major schickte ihn höchst unanständig zur Thür hinaus und das war ungern. Carlson einen unehrenhaften Mann geheizt zu haben. Der Major wird

Das den Gerichtshof.

Superior Court.
Zimmer No. 1. G. A. Parker gegen Marcus E. Frazier, Schuldforde- rung; zurückgezogen.

Amelia D. Kett gegen Wm. M. Kett, Scheidungsfrage; zurückgezogen.

Wm. Kett gegen August und Sophie Alton. Kägerin ist die ehemalige Frau von August Kett. Sie wohnen in Lancaster, Ohio, und im Jahre 1877 verkaufte sie ihr Grundstück für \$5,000. Kett ging mit dem Geld und einem Mädchen nach Indianapolis. Das Mädchen brachte er hier und dasselbe ist seine legitime Frau Sophie Alton. Seine Frau in Lancaster hatte unterdessen eine Scheidung erwirkt, und da er für das Geld hier Grundstück gekauft hatte, verlangt sie einen Theil derselben. Es wurde ihr ein Antrecht auf das Eigentum zum Betrage von \$2,000 zugedacht.

Zimmer No. 2. — Calvin Graves gegen Charles Kett. Urteil für \$9,25.

William H. Lucas u. A. gegen The First National Bank. Schuldfrage. In Verhandlung.

Zimmer No. 3. — Charles Alschul u. A. gegen David Coop u. A. Schuldfrage. Dem Käger \$34,28 zugedacht.

A. A. Thompson u. A. gegen Nannie S. Cottrell u. A. Notentlage. Den Käger \$1,095,85 zugedacht.

Thompson A. Lewis gegen Frederick B. Schultheis u. A. Beisitzerschaftsfrage. In Gunsten des Kägers entschieden.

William Reedman u. A. gegen John H. New u. A. Schadenerklärung. In Verhandlung.

Criminal gegen James McBride und Abe McPeake wegen Einbruchs bei Wm. Pohl wurde von Mangel an Beweisen abgewichen.

Robert Emmett, angeklagt Frank Glass geprägt zu haben, wurde freigesprochen.

Jacob Grone, der Verkäufer geistiger Gedanken an Minderjährige angeklagt, wurde freigesprochen.

John H. Bajen u. A. gegen Samuel Grossenbacher, Lots 56 und 57 in Zio S. Bajen's Brookside Add. \$300.

Joseph Cooper an Martha E. Emery, Lot 42 in Hornaday's Add. zu Hobbsroot. \$325.

The Conn. Mut. Life Ins. Co. an Arthur J. Jordan u. A. Lot 1 und 2 S. D. Palais Subb. von Lots 1, 2 und 3 in Sgr. 77. \$25,500.

Der Oldsmobile Berry Barn wurde vorgestern Abend von einer Karavelle in die Hand gestochen. Das gefährliche Thier hatte sich in einem Bündel Bananen befunden. Barnhart mußte innerhalb einer Stunde drei Pint Blutkörner trinken und auch dauerliche Mittel müssen angewandt werden um Blutvergütung zu verhindern. Er befindet sich jetzt außer Gefahr.